

Planung und Konzeption des Eurovision Song Contest 2011

Fotos: Peter Kaminski u. Ulli Fricke

Grafik: Ulli Fricke u. Sven-Eric Schmidt



Der Eurovision Song Contest (ESC) ist weltweit die größte und technisch aufwendigste Musiksending. Federführend für Planung und Ausrichtung war 2011 der Norddeutsche Rundfunk. Die Veranstaltung fand in Düsseldorf in der ESPRIT Arena statt und wir möchten hier umfangreich über die verschiedensten Tonaspekte berichten und zwar von der Beschallung in der Halle bis hin zum On-Air-Ton und der Audionetzwerktechnik.

In diesem Zusammenhang herzlichen Dank für die vielen Informationen und Unterstützung des NDR mit besonderem Dank an Ulli Fricke, der sich viel Zeit genommen hat, uns mit den Details vertraut zu machen, und so diese Berichterstattung zu ermöglichen. Weiter auch herzlichen Dank an die Fa. Stagetec und Riedel Communications, die uns auch vor Ort betreut haben sowie Sennheiser und d&b audiotechnik für bereitgestellte Informationen.

Übersicht über die Detailbeiträge

Die Umfangreiche Technik in einem Beitrag zu erläutern ist absolut unmöglich. Wir haben für Sie daher sieben weitere thematisch orientierte Beiträge, in denen wir sowohl mit Text, Fotos als auch vielen Diagrammen, die Details erläutern:

- [Beschallung der Arena](#)
- [FOH- und Monitor-Mixing](#)
- [Technik des Pressezentrum](#)
- [Studiobau \(Studiocontainer und Viewing Room\)](#)
- [Drahtlosaudiotechnik \(Wireless Microphones und In-Ear\)](#)
- [Audiovernetzung, Intercom und Reportageplätze](#)
- [On-Air-Mix \(Konzeption, Studios und Playout Center\)](#)

Urheberhinweis: Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der Fotos und Grafiken sowie sonstigen Abbildungen, die Erlaubnis der Urheber erfordert. Eine Veröffentlichung oder Nutzung ohne deren Zustimmung ist nicht gestattet.